

Pressemitteilung

Enge-Sande, März 2016

Podiumsgespräch „watt ist Sektorenkopplung“ im Rahmen der „New Energy Husum“

Um die Energie-Themen und das Netzwerk der Akteure zu veranschaulichen realisiert der Erneuerbare-Energie-Brancheverband watt_2.0 mit Mitgliedern und Partnern in Halle 1 (NCC) den „watt_2.0-Branchentreff“ und das Energie-Forum. Die sektorenübergreifende Betrachtung und Berücksichtigung der Produktions- und Verbraucherseiten stehen hierbei im Vordergrund und umfasst Strom, Wärme und Mobilität.

Zum Start der Messe, am Donnerstag, 17. März um 13 Uhr steht das Kernthema im Fokus: Innerhalb des Podiumsgesprächs „watt ist Sektorenkopplung“ erörtern die Gäste, welche Systemverantwortung den Erneuerbaren Energien zukommt, die eine wichtige Säule der Energieversorgung und der Wirtschaft bedeuten, und wie die Ziele erreicht werden können.

Teilnehmer des moderierten Gesprächs werden Dr. Ingrid Nestle (Staatssekretärin, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein), Kurt-Christoph von Knobelsdorff (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie), Thorsten Müller (Stiftung Umweltenergierecht), Horst Seide (Präsident Fachverband Biogas), Ove Petersen (GP JOULE GmbH / 1. Vorstandsvorsitzender watt_2.0) und Torge Wendt (Nordgröön Energie GmbH & Co.KG/ Vorstandsmitglied watt_2.0) sein. Unter der Moderation von Timo Bovi soll deutlich werden, welche Vorteile die Sektorenkopplung für Unternehmen und Bürger in Schleswig-Holstein hätte, wo es dringenden politischen Handlungsbedarf gibt, um die Sektorenkopplung voranzutreiben und ein Umdenken anzuregen, dass die Antwort auf überschüssige Strommengen nicht ein beschleunigter Netzausbau sein muss, sondern in der Sektorenkopplung liegt.

Denn, spätestens seit den Beschlüssen des internationalen Klimagipfels in Paris Ende 2015 ist klar: Kohle, Öl und Erdgas werden ab spätestens 2050 keine Rolle mehr bei der

Watt_2.0 e.V.

Geschäftsführung: Mai-Inken Knackfuß

Vereinsvorstand: Ove Petersen (1. Vors) Frank Groneberg Torge Wendt

Vereinsregister: Amtsgericht Flensburg VR 2544 FL



Pressemitteilung

Enge-Sande, März 2016

Energieerzeugung spielen. Die dafür notwendigen Weichenstellungen bedeuten in der Konsequenz die Elektrifizierung des gesamten Energiesystems mit erneuerbarer Energie. In Schleswig-Holstein ist bereits heute die Situation erreicht, dass wesentlich mehr Erneuerbare-Energien-Strom erzeugt als verbraucht wird: Ende 2015 waren bereits Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 7.000 Megawatt im Norden am Stromnetz. Immer mehr Strom aus diesen Anlagen kann wegen Netzengpässen nicht ins Stromnetz integriert werden und muss abgeregelt werden. Dies verursacht enorme Kosten, die über die Netzentgelte auf den Verbraucher gewälzt werden. Damit ist es höchste Zeit, die Energiemenge aus Erneuerbaren, die nicht ins Stromnetz integriert werden kann, direkt in Schleswig-Holstein auch in andere Märkte zu integrieren. Auf diese Weise wird durch die Verbindung von Strom-, Wärme- und Mobilitätsmarkt aus einer reinen Stromwende eine echte Energiewende. Diese Sektorenkopplung führt z.B. über sogenannte Power-to-X-Technologien, die aus Strom Wärme oder Wasserstoff für den Mobilitätsmarkt oder die Industrie herstellen können. Doch die starren regulatorischen Rahmenbedingungen bremsen bislang einen möglichen „Green New Deal“ in Zusammenhang mit der Sektorenkopplung aus, der in Schleswig-Holstein seinen Anfang nehmen könnte

Das Podiumsgespräch „watt ist Sektorenkopplung“ ist einer der zahlreichen Programmpunkte des mehrtägigen „watt_2.0-Branchentreff“ während der New Energy Husum. Auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche realisieren Mitglieder des Verbandes einen Gemeinschaftsstand und das Energie-Forum. Vom 17. bis 20 März 2016 werden in Halle 1 /NCC das watt_2.0-Netzwerk und die gemeinsamen Themen dem Fachpublikum sowie Verbrauchern veranschaulicht. Wie Kompetenzen gebündelt werden und die enge Kooperation branchenübergreifend erfolgt, wird im Rahmen der Präsentation und zahlreichen Vorträgen, Gesprächsrunden und Praxisbeispielen deutlich.

Ansprechpartner:

Mai-Inken Knackfuß

Geschäftsführung watt_2.0

Telefon: 04671 60 74 234 / Mobil: 0172 688 62 33

m.knackfuss@wattzweipunktnull.de

Watt_2.0 e.V.

Geschäftsführung: Mai-Inken Knackfuß

Vereinsvorstand: Ove Petersen (1. Vors) Frank Groneberg Torge Wendt

Vereinsregister: Amtsgericht Flensburg VR 2544 FL

